



Dipl.-Phil'in, Dipl. Paed'in Alina Boutiuc-Kaiser
Institut für Erziehungswissenschaft

Kunzenweg 21, KG 5 /008
alina.boutiuc@ph-freiburg.de

EW 097 Theorie, Empirie und Politik des Lebenslangen Lernens

WS 20/21, mittwochs 14:00h-15:30h, online
Ausnahme: am 28.01.2021 von 10:00 bis 12 Uhr EMwoSE

Anforderungen

Bedingung der Seminarteilnahme ist die Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit, also nicht nur regelmäßige online Anwesenheit, sondern insbesondere die Lektüre vereinbarter Texte.

Textlektüre heißt: a) Texte immanent erschließen (Was sind die zentralen Thesen, wie ist die Argumentation aufgebaut, welche theoretischen und empirischen Bezüge werden hergestellt?);

b) Texte auf die Thematik und die Fragestellungen des Seminars beziehen;

c) Texte kritisch diskutieren (Relevanz; theoretische und empirische Plausibilität, Verhältnis zu anderen Positionen).

Zu erbringende Leistungen

1. Modulprüfungsleistung

Sie besteht aus - einer Präsentation (Dauer: etwas 15 min, Vorbereitungszeit etwa 50h) und einer Verschriftlichung (ca. 6 Seiten).

Die Modulprüfungsleistung erfolgt **in einem der Seminare des Wahlpflichtbereiches und muss sich auf beide Lehrveranstaltungen im Modul beziehen** und zum Bestehen mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.

2. Studienbegleitendes Portfolio (Nur Lehramt Primarstufe, Studienleistung)

Zusätzlich zur Modulprüfungsleistung ist ein kurzer Text vorzulegen, der den bisherigen Aufbau der berufsbezogenen Kompetenzen in den einzelnen Praxiselementen des Studiums [hier:

Orientierungspraktikum und Integriertes Semesterpraktikum aus dem Bachelorstudium Lehramt Primarstufe] vor dem Hintergrund der studierten Wahlpflichtveranstaltung des Wahlpflichtbereichs ausgewählte Themen der Erziehungswissenschaft reflektiert. Der Text ist Bestandteil des studienbegleitenden Portfolios nach § 2 Abs. 13 Rahmen VO-KM und wird nicht benotet.

*Sek-Studierende, die das Fach Biologie oder Chemie gewählt haben, müssen das Modul zweisemestrig studieren (vgl. Modulhandbuch).

Sitz- ung	Datum	Thema
1	04.11. 20	Einführung (Text plus Fragen)
2	11.11.20	Einführung plus Diskussion Text/ Erwartungen Videos



3	18.11.20	Theorie und Politik des Lebenslangen Lernens Hof, C. (2009): Lebenslanges Lernen. Eine Einführung. W. Kohlhammer GmbH, S.50-53.
4	25.11.20	Theorie, Empirie und Politik des Lebenslangen Lernens und Wie und wo lernen Jugendliche und Erwachsene?
5	02.12.20	Politiken des LLLs Biographie und Lebenslaufforschung Am Beispiel von 3 Interviews: Analyse der Interviews 2018 IQB-Bildungstrend 2018 Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen am Ende der Sekundarstufe I im zweiten Ländervergleich Und Bildungsbericht
6	09.11.20	Empirie des LLLs Lebensbedingungen von Randgruppen *Geißler, R. (2014). Die Sozialstruktur Deutschlands. Wiesbaden: VS Verlag. (S. 231–252).
7	16.12.20	Empirie des LLLs Schulische Inklusion und Chancen(un)gleichheit Werning, R. (2014). Stichwort: Schulische Inklusion. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 17 (4), 601–623.
8	23.12.20	Weihnachtspause- Selbststudium Empirie des LLLs Hammer, E. (2019): Formationen des lebenslangen Lernens. In Lebenslanges Lernen in der Mediengesellschaft. Eine diskursanalytische Untersuchung. Wiesbaden 2019: Springer VS. (S. 205-211)
9	13.01.21	Herausforderungen des LLLs Kossak, P. (2018): Zur Selbstveränderungsmöglichkeit der Subjekte. Bildung, Lebenslanges Lernen und Kompetenz(-entwicklung). In Ch. Hof& H. Rosenberg (Hrsg.): Lernen im Lebenslauf. Theoretische Perspektiven und empirische Zugänge. Wiesbaden 2018: Springer VS Schulische Reproduktion sozialer Ungleichheit Maaz, K., Baumert, J. & Trautwein, U. (2011). Genese sozialer Ungleichheit im institutionellen Kontext der Schule: Wo entsteht und vergrößert sich soziale Ungleichheit? In H.-H. Krüger, U. Rabe-Kleberg, R.-T. Kramer & J. Budde (Hrsg.), Bildungsungleichheit revisited. Bildung und soziale Ungleichheit vom Kindergarten bis zur Hochschule (S. 69–102). Wiesbaden: VS Verlag.
10	20.01.21	Herausforderungen des LLLs Dieter M. (2016) The Dark Sides of Lifelong Learning: Unzeitgemäße Überlegungen zu einem zeitgemäßen Problem. In D. Münk& M. Walter (Hrsg.) Lebenslanges Lernen im sozialstrukturellen Wandel. Ambivalenzen der Gestaltung von Berufsbiografien in der Moderne. (pp 13-37). Wiesbaden 2017: Springer VS
11	28.01.21	Herausforderungen des LLLs LLL und Sozialunternehmen Beispiel an EMwoSE Projektergebnisse und Diskussion
12	03.02.21	Präsentationen Gruppen a 3 Personen Bildungsmaßnahmen für Randgruppen/benachteiligte Gruppen
13	10.02.21	Präsentationen Gruppen a 3 Personen Bildungsmaßnahmen für Randgruppen/benachteiligte Gruppen Abschluss/Evaluation